

## Bedienungsanleitung

zu Anschlag-Schiebeflügel Art. No. 8-730, Art. No. 8-430

und Art. No. 8-830

(für Reihe 700, Reihe 750 und Reihe 800)

### Grundstellung:

Der Flügel ist in Drehstellung, einseitig aufgehend. Der Flügel ist mittels Riegelbolzen (**B**) in der unteren Türschiene mit dem Bodenlager verkoppelt.

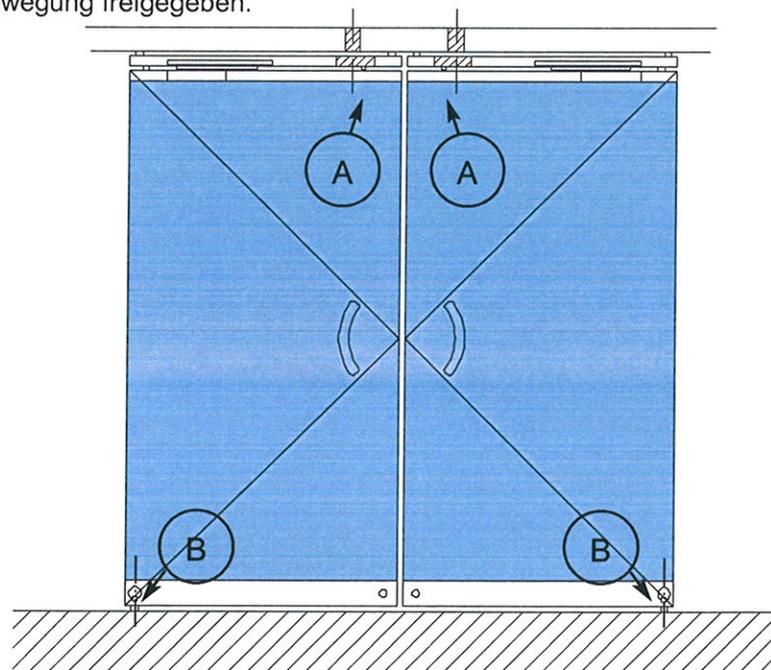
1) Der Flügel soll nicht mehr drehen sondern in Schiebstellung gebracht werden.

**Wichtig:** Der Flügel muß parallel zur Anlagenachse stehen. Bei gut eingestelltem Schließer geht der Flügel von selbst in die "Nulllage" und liegt an dem oberen Anschlagpuffer auf.

- a) Knickkurbel auf das Vierkant (**A**) am oberen Getriebe aufstecken und an diesem etwa 8 Umdrehungen **im Uhrzeigersinn** vornehmen. Der Bolzen links bzw. rechts neben der Knickkurbel bewegt sich nach unten aus dem Getriebegehäuse heraus. Im Inneren der Schiene hängt sich gleichzeitig (für den Bedienenden nicht sichtbar) ein Haken vom Schienenoberteil in das Unterteil ein. Falls mehr als 8 Umdrehungen gemacht werden dreht die Überlastkupplung an der Knickkurbel durch. Man hört ein knackendes Geräusch. Schaden kann dadurch nicht entstehen.
- b) Den aus der unteren Türschiene, seitlich herausstehenden Bedienungsknauf (**B**) etwas herausziehen und nach **oben** bewegen. Der Bolzen wird dadurch aus dem Bodenlager gelöst und der Flügel kann verschoben werden.

2) Der Flügel soll aus der Schiebstellung wieder in Drehstellung gebracht werden.

- a) Den Flügel in seine Drehposition fahren. Der nach unten herausstehende Bolzen am oberen Getriebe muß sich in etwa auf der Mitte (Achse) des Gegenlagers an der Laufschiene befinden. (siehe Abbildung Seite 2). Meist ist der Flügel auch so eingestellt, daß er auf einen Anschlagpuffer auffährt und so seine Endposition erreicht.  
**Wichtig:** Erst den aus der unteren Türschiene, seitlich herausstehenden Bedienungsknauf (**B**) nach unten drücken. Der Bolzen wird dadurch in das Bodenlager eingeführt.
- b) Knickkurbel auf das Vierkant (**A**) am oberen Getriebe aufstecken und diesen ca. 8 Umdrehungen **entgegen dem Uhrzeigersinn** drehen. Der Bolzen links bzw. rechts neben der Knickkurbel bewegt sich nach oben und verschwindet völlig im Gehäuse. Der Flügel ist damit für die Drehbewegung freigegeben.



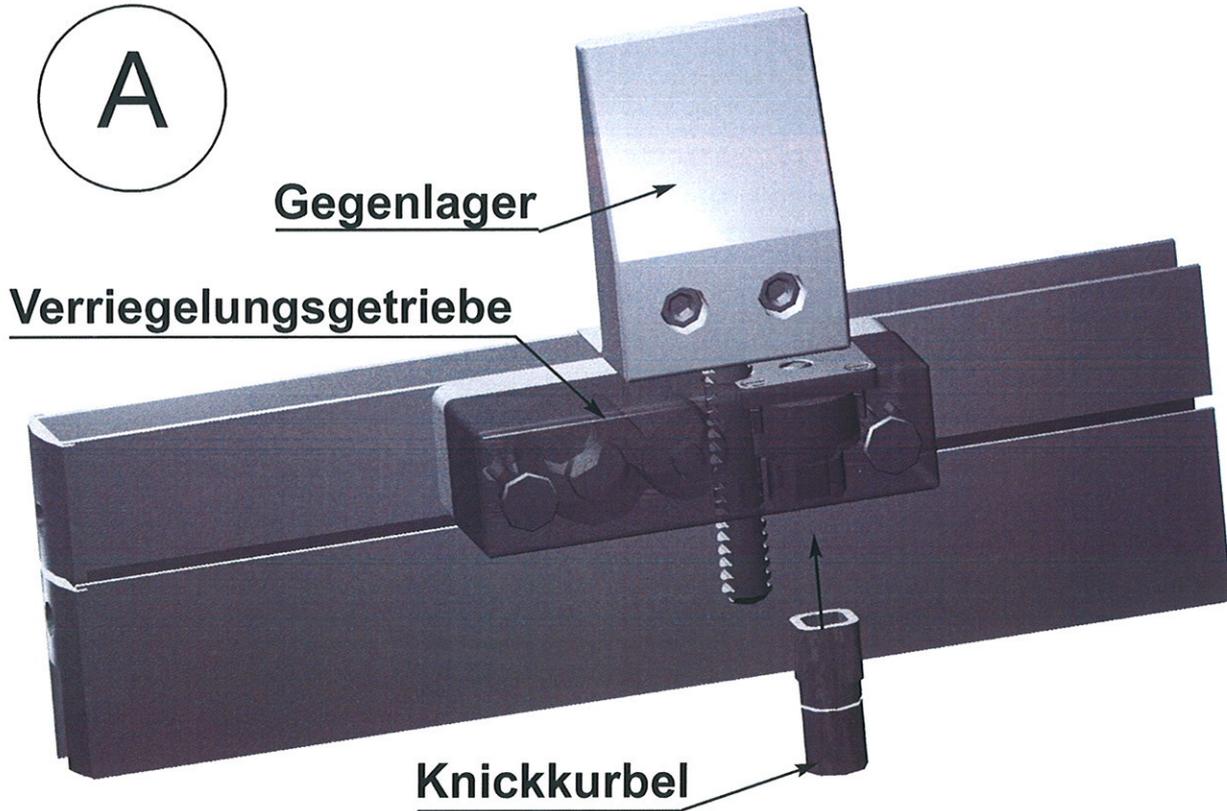
# TEUFELBESCHLAG

Wir machen Glas beweglich !

Das komplette Beschlagprogramm  
für Sicherheitsglas

The complete fittings programme  
for safety glass

A



B

